

**Friedrich-Schiller-Universität Jena**

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Departmental International Office

## Erfahrungsbericht

---

UNIVERSITY OF SOUTHERN DENMARK, ODENSE

## MEIN AUSLANDSSEMESTER IN Odense, Dänemark

<b>Semester:</b> Sommersemester 2020 <b>Zeitraum:</b> Ende Januar bis Anfang Juli 2020	<b>Sprachkenntnisse:</b> Englisch (Eine Bescheinigung über die Sprachkenntnisse war nötig, konnte jedoch vom DIO ausgestellt werden.)
<b>Studiengang:</b> Interkulturelle Personalentwicklung und Kommunikationsmanagement	<b>Dauer des Auslandsaufenthaltes:</b> <input checked="" type="checkbox"/> ein Semester <input type="checkbox"/> zwei Semester
<b>Die Universität bietet Kurse in</b> <input checked="" type="checkbox"/> BWL, <input type="checkbox"/> VWL, <input type="checkbox"/> BWL und VWL, <input type="checkbox"/> Wirtschaftsinformatik, <input type="checkbox"/> Wirtschaftspädagogik und <input type="checkbox"/> Sprachen an (bitte zutreffendes ankreuzen). <b>Die Universität bietet weitere nicht genannte Kurse an:</b> <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <b>Falls ja, welche?</b> Interkulturelle Wirtschaftskommunikation; Achtung: Der Vertrag geht über die „Faculty of Social Sciences“, daher konnte ich nur 10 ECTS an der „Business Faculty“ belegen.	
<b>Wie schätzt du die Lehre an der Gastuniversität ein?</b> gut <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	

## DIE STADT UND DAS LAND

Studienleben	gut <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Angebot an Freizeitmöglichkeiten	gut <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Angebot an sportl. Tätigkeiten	gut <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Lebensmittelpreise	gut <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Mietpreise	gut <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Preise für ÖPNV	gut <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>

**Studentenwohnheime sind vorhanden:**  ja  nein

**Vermittlung an Wohnheime durch die Partnerhochschule:**  ja  nein

**Gibt es Besonderheiten bei der Unterkunft zu beachten?** Die Vermittlung der Universität an die Wohnheime läuft gut. Kleiner Tipp: Ein Anruf vor Ort kann Wunder bewirken und euch doch näher ins Zentrum bringen.

**Wie viel Geld sollte man monatlich einplanen?** 800€-1100€

**Welche außeruniversitären Aktivitäten sind empfehlenswert?** Diverse Cafés, Størms Pakhus und Munkellose Park

**Hast du Reisen/Kurztrips während des Aufenthalts unternommen?**  ja  nein

**Wenn ja, welche?** Auf den Fünen: Hasmark, Svendborg und Kerteminde; Kopenhagen

## DIE ANKUNFT

**Welcher Mobilitätsweg sollte am besten gewählt werden?** Auto (um auf den Fünen an den Strand zu fahren) oder Zug (super Anbindung!)

**Was muss beachtet werden? (Visa, weitere Dokumente):** Die Uni sendet einem vorab eine Reihe an Formularen, die für die Anmeldung in Dänemark wichtig sind, wie etwa eine Kopie des Personalausweises.

## DIE PARTNERHOCHSCHULE

geeignet für: <input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master	Kurse auf Englisch <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
---	---

**Anzahl der Kurse auf Englisch:** hoch      niedrig

**Zusätzliche Bemerkungen zum Kursangebot auf Englisch (Qualität etc.):** Die Qualität der Lehre schätze ich sehr hoch. Ich habe am Ende ebenfalls Kurse aus dem Bachelor gewählt, da ich dort mehr Auswahl für meine Interessen und Studienschwerpunkte gesehen habe.

**Welche Kurse sind empfehlenswert?** Oral English Proficiency; Sustainability in Organisations: A communicative approach

**Ähneln sich die Struktur der Lehre der FSU?** Die Lehre ist persönlicher und gleichberechtigter. Es wird noch einmal mehr eigenständige Arbeit von den Studierenden abverlangt, was sich auch in den Prüfungsformaten zeigt. Es geht um Verständnis und den eigenen Transfer und nicht um auswendig gelernte Inhalte.

**Gibt es Einführungsveranstaltungen zu Studienbeginn?**  ja  nein

**Wird ein Sprachkurs der Landessprache angeboten?**  ja  nein

**Falls ja, welche?** Leider gibt es vor Ort kein (!) Sprachenzentrum.

**Mentorennetzwerk/Buddy Programme vorhanden?**  ja  nein

## DIE ZEIT NACH DEM AUSLANDSSEMESTER

**Würdest du ein Auslandsstudium an der Partnerhochschule weiterempfehlen?**

ja       nein

**Ist das Auslandsstudium für dein Studienprogramm empfehlenswert oder wäre es ggf. für andere Studienprogramme empfehlenswert? Wie schätzt du die Lehre an der Gastuniversität ein?** Ich denke für den Master „Interkulturelle Personalentwicklung und Kommunikationsmanagement“ ist es sinnvoll, sich vorab zu überlegen, welche Interessen man mitbringt. Die Auswahl an Kursen ist äußerst divers, von Literaturwissenschaft, Business English zu Unternehmenskommunikation. Mich haben auch die Kurse der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät interessiert, da ich gerne an mein Vorwissen von der FSU angeknüpft hätte. Dies wurde mir auch mit 10 ECTS ermöglicht. Der Hauptteil der ECTS muss jedoch an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät erbracht werden.

**Welche Erfahrungen möchtest du den potenziell zukünftigen Outgoing-Studierenden nahebringen?  
(max. 1000 Zeichen)**

Das Studium an der SDU habe ich als äußerst bereichernd empfunden. Von Anfang bis Ende meines Aufenthalts war alles immer ausgezeichnet organisiert. Besonders die direkten Ansprechpartner\*innen bei Fragen haben sich als sehr zielführend und hilfsbereit erwiesen.

Der Einstieg an der SDU wurde mir durch Zimmervermittlung, Einführungstagen (inklusive Meldeoptionen in Dänemark vor Ort) und Buddy-Programm wirklich einfach gemacht. Mit der Kurswahl hatte ich anfangs Probleme, da vorher nicht alle Kurse, die im Internet aufgelistet waren auch tatsächlich angeboten wurden. Zudem wollte ich gerne einen Kurs an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät belegen. Mir wurde bei der Kurswahl und Kursanmeldung geholfen und ich konnte letztlich genau die Kurse belegen, die mir entsprachen.

Die Kurse gefielen mir durch das Semester hindurch weitestgehend gut, wobei ich mich das nächste Mal vorab genauer nach den einzelnen Dozent\*innen erkundigen würde. Durch die Schließungen der SDU wegen Corona wurde die Lehre direkt, mit nur einem Wochenende dazwischen, digital durchgeführt. Die meisten meiner Dozen\*innen gaben sich sehr viel Mühe und haben uns mit Zoom-Treffen, Videos, Texten und Präsentationen durch das Semester geführt. Die Art der Lehre sowie die Prüfungsleistungen entscheiden sich stark zu deutschen Hochschulen. Es wird vorausgesetzt, dass Studierende viel lesen und sich aktiv mit den Inhalten auseinandersetzen. „Take Home“-Klausuren sind herausfordernd, wenn plötzlich alle Argumente mit Literatur hinterlegt werden müssen, Inhalte auf neue Felder transferiert werden müssen und die Zeit einem im Nacken sitzt. Doch ich muss sagen, dass ich dadurch viel nachhaltiger gelernt habe als für andere Klausuren.

Ich kann allen einen Aufenthalt an der SDU empfehlen, die sich von dänischer Innovation, Gleichberechtigung auf diversen Ebenen und einem „hyggeligen“ Lebensgefühl verzaubern lassen möchten. Ich habe durch mein Studium dort auch außerhalb der Universität viel über gesellschaftlich relevante Themen, wie beispielsweise das Gesundheits- oder Bildungssystem, lernen können. Leider wird an der Universität kein Dänischkurs angeboten. Ich habe einen Sprachkurs über Lærn Dansk gebucht, der kostenpflichtig ist. Durch die fehlenden Sprachkenntnisse und internationale Mitbewohner\*innen musste ich sehr aktiv werden, um auch dänische Freunde zu finden. Last but not least: Bringt euch für Februar bis April eine Regenjacke und am besten sogar Regenhose mit. Ihr werdet dafür ab Mai bzw. Juni mit einem wundervollen dänischen Sommer belohnt.